

Das genehmigte Projekt "Global Company Training" stellt sich vor

Global Company Training – neues gemeinsames deutsch-dänisches Portal für Studierende und Mitarbeiter in Unternehmen über physische Abstände, Sprache und Kultur hinweg.

Wir möchten gemeinsam ein einzigartiges Unterrichtsportale für Unternehmen im Interreg Programmgebiet schaffen. Das tun wir indem wir die unserer Erfahrung nach besten Methoden sammeln, um damit eine gemeinsame digitale Plattform zu entwickeln, die uns von Geographie, Zeit und Raum freimacht.

Unser Projekt heißt „Global Company Training“ (GCT), weil die Perspektive für Unternehmen, die Ausbildung und Digitalisierung anwenden möchten um im internationalen Wettbewerb zu bestehen, groß ist.

Wir entwickeln Kompetenzpakete, beispielsweise im Bereich Sprache, Kulturverständnis und Wirtschaftskultur, auf Basis der konkreten Bedürfnisse von Unternehmen, die wir einleitend besucht haben. Wir haben Netzwerkpartner von wirtschaftlichen sowie fachlichen Organisationen, die zur Kontaktetablierung und bei der Bedarfseinschätzung von Unternehmen beitragen.

"Wir wissen, dass die kleinen und mittleren Unternehmen kulturell und sprachlich viel voneinander lernen können so dass Mitarbeiter ihre Kompetenzen steigern. Unsere Kollegen an anderen Schulen tragen dazu bei, den Unterricht noch nützlicher für Betriebe und andere Studenten zu machen", sagt Projektleiter Kristian Madsen, VUC Storstrøm.

Die Unternehmen sind somit konstant ein aktiver Teil des Projektes, vom einleitenden Dialog bis zum konkreten Training in den Kompetenzpaketen. Parallel entwickeln die Partner den Inhalt und die anspruchsvolle digitale Plattform, die laufend von Studierenden bei den 3 Partnern - Wirtschaftsakademie Schleswig Holstein, VUC Syd und VUC Storstrøm - getestet wird. Auf diesem Weg bekommen die jungen Studenten auch mehr Kenntnis über den Arbeitsmarkt, die Wirtschaft und Kultur auf der anderen Seite der Grenze, was ein wichtiger Teil ihrer internationalen Kompetenz wird.

In der gesamten Projektlaufzeit besteht der Bedarf an Dialog mit ausgewählten Unternehmen und Netzwerkpartnern der Wirtschaft, damit der Inhalt und die Struktur für Unternehmen relevant und zweckmäßig sind. „Global Company Training“ legt Wert darauf, dass Mitarbeiter, die die relevanten Kompetenzpakete durchgeführt haben und sich fachliche sowie digitale Kompetenzen angeeignet haben, diese direkt im Job anwenden können in Verbindung mit deutsch-dänischem Handel und anderen internationalen Zusammenhängen.

Die Teilnehmer werden grenzübergreifend via Videokonferenz am gemeinsamen Unterricht teilnehmen, sie werden an der Produktion von digitalen Materialien teilnehmen und digitale Unternehmensspiele entwickeln und anwenden.

"Lehrgänge und Fortbildungen sollen Kompetenzen vermitteln, die direkt im Unternehmen eingesetzt werden können", sagt Niederlassungsleiter Sten-Arne Sass, WAK-SH, und weiter: "z.B. können dänische Lehrer unterrichten und die deutschen Teilnehmer mittels Videokonferenz inspirieren. Eine weitere Möglichkeit ist die Teilnahme am gemeinsamen digitalen Lernspiel Interreg Business Game".